

S.E. Patricio Aylwin Azócar  
Presidente de la República de Chile  
Palacio de la Moneda  
Santiago de Chile / CHILE

REPUBLICA DE CHILE  
PRESIDENCIA  
REGISTRO Y ARCHIVO

NR. 92 / 16161

A: 20 JUL 92

P.A.A.	<input type="checkbox"/>	R.C.A.	<input type="checkbox"/>	F.W.M.	<input type="checkbox"/>
C.B.E.	<input type="checkbox"/>	M.L.P.	<input type="checkbox"/>	P.V.S.	<input type="checkbox"/>
M.T.O.	<input type="checkbox"/>	EDEC	<input type="checkbox"/>	J.R.A.	<input type="checkbox"/>
M.Z.C.	<input type="checkbox"/>				

ARCHIVO

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

**Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

*Maria Luise Stahl*

*Maria Luise Stahl  
Am Wiesenrain 10  
D-W-6145 Lindenberg*

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft  
der Republik Chile  
Kronprinzenstr. 20  
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar  
Presidente de la República de Chile  
Palacio de la Moneda  
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

**Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

*Michael Gugen,  
Pfarrvikar*

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft  
der Republik Chile  
Kronprinzenstr. 20  
5300 Bonn 2

Petra Oelmeyer  
Kimbomstiege 21  
2000 Hamburg 61  
BR - Deutschland

Hamburg, 10.7.92

S.E. Patricio ~~Aylwin~~ Aylwin Azócar  
Presidente de la República de Chile  
Palacio de la Moneda  
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

ich möchte Sie auf das Schicksal einer politischen Gefangenen aufmerksam machen, daß mich sehr betroffen gemacht hat.

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

Für Sie sollen die Folgen der Militärdiktatur immer noch nicht vorbei sein. Vorausgesetzt, meine Informationen stimmen, soll die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft sein, sie soll ein Papier unterschrieben haben, unter Folter und Androhung einer Exekution, dessen Inhalt sie nicht kannte und das dann gegen Sie verwendet ~~wird~~ wird. Ich finde es unangeheuerlich, daß ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über das Opfer einer Diktatur. Exzellenz, ich möchte Sie bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, daß Frau Belinda Zubicueta Carmona einen Prozeß vor einem ordentlichen kompetenten Gericht erhält, mit der vollen Möglichkeit ihre Rechte wahrzunehmen.

Hochachtungsvoll

Petra Oelmeyer

Kopie an:  
Kanzlei der Botschaft der  
Republik Chile  
Kronprinzinnenstraße 20  
5300 Bonn 2